

## Friederikes Wi(e)dersprüche

August 2002

### Sendetext

- Friederike:** Anton, das ist doch ein Witz: die Zeitung schreibt, der Bush hätte nur ein Image-Problem!
- Anton:** Wieso, neulich in der Zeitung hat er doch mal ganz nett ausgesehen!
- Friederike:** Es geht doch nicht um sein Aussehen, es geht um sein Ansehen in der Welt!
- Anton:** Hat er wohl in der Schule abgeschrieben und sich auch noch erwischen lassen?
- Friederike:** Nein, Anton, aber die amerikanische Regierung läßt alles abhören, weltweit: Telefongespräche, E-mails, Faxe und andere Kommunikation.
- Anton:** Du meinst, Friederike, wenn ich Dich mal anrufe, dann hören die mit? Und Bush sagt: "Schau, schau, der Anton telefoniert schon wieder mit der Friederike!"
- Friederike:** Das wohl gerade nicht, aber sie hören so viel ab, daß sie mit dem Auswerten gar nicht nachkommen können; das macht die National Security Agency, die mit Computern und so alles auswählen, was vielleicht von Interesse für die USA ist.
- Anton:** Aber die USA haben doch auch ihre guten Seiten: der Bush schickt doch überall seine Leute und seine Dollars hin - steht jedenfalls in der Zeitung!
- Friederike:** Ja, vor allem Militärhilfe! Und die gibt es nur noch, wenn die anderen Staaten zusichern, daß die US-Soldaten nicht vor das Internationale Strafgericht gestellt werden.
- Anton:** Wart` mal, Friederike, das ist doch das Gericht für Kriegsverbrecher, wenn der eigene Staat die Kriegsverbrecher nicht selbst verurteilt.
- Friederike:** Ja, Anton - da sollen mal recht viele Staaten auf die Militärhilfe verzichten, dann wird weniger für`s Militär ausgegeben!
- Anton:** Die Amis geben aber schon wieder mehr Geld aus für`s Militär!
- Friederike:** Da hast Du leider recht - 10% mehr! Das sind mehr als \$ 1700, die im Durchschnitt jeder Amerikaner für`s Militär bezahlen muß.

**Anton:** Der Franz hat übrigens gesagt, daß die Amis schon im Irak einmarschiert sind.

**Friederike:** Ja, offenbar in den kurdischen Norden des Irak; dort werden einige Flugplätze von türkischen und US-Spezialeinheiten vorbereitet.

**Anton:** Und dann müssen unsere Soldaten im Irak kämpfen?

**Friederike:** Na, hoffentlich nicht - der Schröder hat ganz klar gesagt, daß wir uns an solchen Abenteuern nicht beteiligen werden!

**Anton:** Der sagt das bloß, weil bald Wahl ist, und dann macht er doch, was die Amis sagen!

**Friederike:** Deswegen mußt Du ihm schreiben, daß Du dagegen bist; wenn er viele Briefe bekommt, dann bleibt er vielleicht wirklich beim NEIN zum Irak-Krieg.

**Anton:** Ich - einen Brief an Schröder? Nö, weiß ich gar nicht, was ich da schreiben soll!

**Friederike:** Einfach: Du bist dagegen, daß deutsche Soldaten sich an einem Irak-Krieg beteiligen.

**Anton:** Also; "Lieber Gerhard, ... Finger weg vom Irak-Krieg, ... Dein..." - wart` mal, geht nicht, ich weiß die Adresse gar nicht!

**Friederike:** Kein Problem, steht hier im Flugblatt; "Bundeskanzler Schröder, 11011 Berlin" - das ist die Adresse vom Bundestag, da bekommt er Deinen Brief.

**Anton:** 11011 Berlin - das kann ich mir mal überlegen - und dann können die Soldaten bei den Überschwemmungen helfen!

**Friederike:** Besser dort helfen als in den Krieg ziehen, aber trotzdem bin ich der Meinung: Militär gehört abgeschafft!